

Liebe und der alltägliche Wahnsinn

Von Bardock

Kapitel 7:

Diesmal hab ich glaub ich was zu sagen xDD

Rofl

Erst ma danke an Lady_Lavi für die beratung! ^^v

Das wird alles in den folgenden Kapiteln umgesetzt xDD

und...dann noch mal danke für die Kommis <3

und die Favos

knuddel

Viel Spaß beim Lesen

~Socke~

„Ich hab angst.“ Murmelte der Blonde und wischte seine schwitzigen Hände an seiner schwarzen Jogginghose ab. „Brauchst du nicht schatz, ich denke sie werden sich freuen.“ Und wenn nicht, tu ich ihnen weh, fügte der schwarzhaarige in Gedanken an und parkte vor dem Haus von Clouds Eltern. „...Können wir nicht doch wieder nachhause fahren?“ nuschelte der Blonde und schaute aus dem Fenster, er war tierisch nervös, was ja auch irgendwo verständlich war, denn immerhin sagten sie jetzt ihren Eltern, das er schwanger war. „Nein schatz, jetzt wo wir schon mal hier sind, können wir ihnen das auch gleich sagen...Ich bin doch bei dir, ich lass dich sicher nicht alleine damit!“ antwortete Zack und stieg aus, schloss hinter sich die Tür, auch der Blonde stieg aus, wirkte aber wesentlich unruhiger als der Schwarzhaarige. „oh...ok“ nervös biss sich Cloud auf der Unterlippe herum, er trug eine Schwarze Jogginghose, und ein ,trotz inzwischen beachtlichen Bauches, weites ebenso schwarzes T-Shirt. Zack ging zu ihm hin, nahm seine Hand und zusammen gingen sie den Weg zum Haus, vor der Tür kamen sie zum stehen, die Klingel wurde betätigt und die beiden jungen Männer warteten darauf, das ihnen geöffnet wurde.

„Neira nun mach schon die Tür auf.“ Sprach der Herr des Hauses und Studierte seine Zeitung weiter, sie erwarteten heute keinen Besuch, darum interessierte ihn nicht wirklich, wer da vor der Tür stand. „Ja ja, bin ja schon unterwegs.“ Brummte seine Frau und ging zur Tür, sie öffnete und staunte nicht schlecht, als sie ihren Sohn und dessen Freund dort stehen sah.

„Cloud Schatz!“ strahlte sie und fiel dem Blondem um den Hals, doch dann stockte sie. „...Öhm, hat da wer seine Liebe zu Essen entdeckt?“ fragte sie ein wenig scherzhaft, doch fing sie sich von Zack nur einen warnenden Blick an, der sie sofort wieder verstummen lies. „Freut mich auch dich zu sehen.“ Nuschelte der Blonde, reagierte

nicht weiter auf die Anspielung und ging hinein. „Hallo Sohnmann!“ begrüßte ihn sein Vater, als er das Wohnzimmer betrat. „Hey Paps.“ Meinte Cloud und setzte sich ein wenig vorsichtig auf das Sofa, erst jetzt konnte man den deutlich den Bauchumfang clouds sehen, doch sein vater verkniff sich lieber jeden weiteren Kommentar, er war nur auf die Erklärung gespannt, denn so wie er seine Frau kannte, würde sie kein Blatt vor den Mund nehmen und gleich munter drauf los fragen.

Nun betraten auch Zack und Neira die Stube, der Schwarzhaarige setzte sich gleich zu seinem Schatz und nahm seine Hand, denn er spürte förmlich wie unwohl Cloud sich fühlte.

„Also...was treibt euch her? Ihr wart ja schon ewig nicht mehr bei uns!“ meinte auch sogleich Clouds Mutter und lächelte die beiden an. „Ja...also wir sind hier...weil wir euch was sagen müssen.“ Began Cloud, vermeid es aber seine Eltern anzusehen. „Na, was hast du auf dem Herzen mein schatz?!“ fragte Neira gleich weiter und schaute ihn auffordernd an, was der Blonde ja nich sehen konnte. „...“ Cloud schwieg, er konnte das doch nicht so einfach...oder doch? Er hob den Blick, sah seine Eltern beide ernst an und sagte dann: „Ich bin schwanger!“

Stille, ungewöhnliche stille. Neira, starrte ihren Sohn nur ungläubig an, genauer gesagt, starrte sie auf dessen Bauch. Jared, Clouds Vater, sah zu Zack, der nur bestätigend nickte, dann sagte er: „Das ist doch Toll, dann kriegen wir ja doch noch Enkelkinder.“ Zack musste schmunzeln, das war irgendwie so typisch Clouds Papa. „...ich...das...also...schön“ stotterte seine Mutter, die doch ein wenig mit der Nachricht zu kämpfen hatte, das ihr Sohn wohlgemerkt, schwanger war.

War Cloud froh, das er es gesagt hatte und auch die Reaktion seines Vater wunderte ihn nicht, er sagte selten etwas gemeines, oder ernstes. Der Blonde drehte seinen kopf zu Zack, der ihn liebevoll anlächelte, dann hörte man nur noch ein rumsen und erschrocken sahen beide wieder zu Neira, die nun am Boden lag- ohnmächtig. „...Sie hätte sich wohl besser setzen sollen.“ Kommentierte Jared und hob seine Frau auf, um sie auf dem Sessel abzusetzen.

Nachdem Neira wieder zu sich gekommen war, betonte sie, das sie sich wirklich freue, sie die Nachricht aber dennoch etwas aus der Bahn geworfen habe, Cloud sich deshalb aber keine Sorgen zu machen brauchte. „Also ihr beiden, wir gehen dann noch schnell zu meinen Eltern...und teilen ihnen die ...fröhliche Nachricht mit.“ Lächelte Zack und half dem Blondem vom Sofa aufzustehen. „Bis...später.“ murmelte Cloud und ging mit seinem schatz rüber auf die Andere Straßenseite, denn dort wohnten ja Zacks Eltern. „Das Baby ist gemein zu mir.“ Meinte Cloud mit einem mal und schnaubte ein wenig verärgert, der Schwarzhaarige konnte ob dieser Aussage nur eine Augenbraue in die höhe ziehen und fragen: „Warum?“ „Weil ich schon wieder auf Klo muss.“ Jaulte der Blonde und zog dabei ne Schnute. „...Kannst ja gleich gehen.“ Meinte Zack schnell und versuchte nicht zu lachen, sein Schatz war aber auch einfach zu niedlich.

Zack und der Blonde saßen wie schon bei Clouds Eltern auf dem Sofa, natürlich erst, nachdem der Blonde das stille Örtchen aufgesucht hatte. „Also meine Lieben, was führt euch her?“ fragte Lynn und lächelte beide an.

Zack grinste beide froh an und sagte dann: „Ihr werdet Oma und Opa!“

Und wieder schweigen, ungläubig sahen Zacks Eltern das Pärchen vor sich an.

„Ihr wollt adoptieren?“ fragte Ryan, Zacks Papa. „Nein...ich bin schwanger.“ Meinte Cloud ein wenig schüchtern, vor Ryan hatte er schon immer Respekt gehabt, mehr als

vor seinem eigenen Vater. „...Aber...das geht doch gar nicht...du bist doch männlich?“ meinte Lynn vorsichtig und sah Cloud ein wenig verwirrt an. „...Ja schon...aber...ich hab da wahrscheinlich irgend so einen Gendefekt der mich dazu fähig macht Kinder in die Welt zu setzen.“ „...Also, bekommt ihr beiden zusammen ein Baby...“ stellte Ryan überflüssigerweise noch ein mal fest. Das Pärchen nickte einstimmig und wartete auf weitere Reaktionen.

„...Es ist zwar...eine komische Vorstellung...das du Kinder kriegen kannst Cloud...Aber...ich freu mich auf mein Enkelkind.“ Meinte Ryan dann und lächelte schief.

Die beiden jungen Männer verabschiedeten sich von Ryan und Lynn und machten sich auf den Weg zu ihrem Lieblingsplatz, den sie als Kinder immer hatten aufgesucht, wenn sie in Ruhe spielen wollten. „Ist schon voll lange her, das wir hier waren.“ Meinte Cloud leise und sah sich in ihrer alten Wohngegend um. „Stimmt...meinst du das es noch da ist?“ „Denk schon.“ Zusammen gingen die beiden einen kleinen Trampelpfad entlang, der sie zu einem alten Spielplatz führte, er war schon damals, wo sie noch Kinder waren sehr alt gewesen und nur wenige bis gar keine Kinder spielten dort immer. „...Ich liebe dich“ flüsterte Cloud und schmiegte sich leicht an den Älteren an, dieser hatte einen Arm um die Schultern des anderen gelegt. „Ich liebe dich auch.“ Hauchte er Zack seinem Schatz ins Ohr und platzierte einen kleinen Kuss darauf.

Als sie endlich dort angekommen waren, der Weg war ziemlich von Pflanzen verwachsen gewesen, ließen sie sich mitten auf der Wiese nieder. Die Blumen blühten und die Sonne wärmte schön. „Ich geh es holen, ok?“ fragt Zack nach einer Weile und lächelte seinen Schatz an, dieser nickte leicht und schloss genießerisch die Augen. Eine Hand ruhte auf seinem Bauch und die Andere hatte er unter seinen Kopf gebettet.

Zack stiefelte etwas suchend über die Wiese, immer wieder einen Blick auf den Blonden werfend, doch dann blieb er stehen, er hatte sein Ziel erreicht, einen alten Baum.

In dem Stamm des Baumes war ein recht großes Loch und damals, als Zack und Cloud noch Kinder waren, hatten sie dort eine Metallene Dose versteckt, mit Dingen darin, die ihnen gehörten und die ihnen damals sehr wichtig gewesen waren.

Vorsichtig steckte der Schwarzhaarige seine Hand in das Loch und tastete nach der Dose, die er auch recht schnell fand, er zog sie raus und machte sich auf den Weg zu seinem Schatz, der sich inzwischen wieder aufgesetzt hatte, mit viel Mühe versteckt sich.

„Ich hab sie.“ Meinte Zack und setzte sich neben seinen Liebling auf den Boden. „Gib mal her...“ Cloud nahm ihm das Behältnis aus der Hand und öffnete es unter einiger Kraftanstrengung- sie war ein wenig gerostet.

~*_ Rückblick_*~

„Du~hu?“ „Jop.“ machte ein Blonder Junge als Antwort und sah zu seinem besten Freund, welcher da grade im Gras lag und an den Himmel sah. „Lass uns mal eine Zeitkapsel machen.“ „...Was ist das?“ fragte Cloud und setzte sich auf, er hatte einen Kranz aus Gänseblümchen im Haar, den hatte Zack vorhin für ihn gemacht. Der Schwarzhaarige hatte gemeint, dass das sehr schön aussehen würde und darum hatte er sich den Kranz nicht gleich wieder vom Kopf gerissen, denn eigentlich mochte er

Blumen nicht unbedingt gern in seinem Haar. „Das weißt du nicht?...Pass auf ich erklär es dir! Eine Zeitkapsel ist ein Behälter, wo man Dinge rein tut, die einem sehr wichtig sind, das ganze versteckt man dann oder vergräbt es und schaut sich das Jahre später wieder an.“ Erklärte der Schwarzhaarige und lächelte seinen Blondem Freund an. Sofort war Cloud von der Idee begeistert und sagte gleich: „Lass uns das Morgen machen, ok? Dann bringen wir die Sachen hier her und verstecken sie dann auch gleich hier“ Der schwarzhaarige nickte: „Abgemacht!“

Am nächsten Tag kamen beide Jungen mit ein Paar Dingen wieder an ihren Treffpunkt und verstauten die Sachen in einem Kistchen, welches Zack mitgebracht hatte. „Bist du sicher, das du den da rein tun willst?“ fragte der Schwarzhaarige noch mal und sah auf das, was Cloud grade darein getan hatte. „Ja...Er ist mir wichtig und ich will ihn da rein tun.“ Versicherte der Blonde und tat besagtes Objekt darein. Auch Zack packte seine Lieblings Dinge darein, unter anderem ein knallrotes Feuerwehrauto, das Cloud ihm mal zum Geburtstag geschenkt hatte. „Und wo verstecken wir das jetzt?“ fragte der Blonde und sah sich nach einem gescheiterten Platz um, fand jedoch seiner Meinung nach keinen. „Darein!“ meinte dann Zack und deutete auf das Loch im Baum. „Da sind bestimmt spinnen drin.“ Murmelte Cloud und verzog das Gesicht ein bisschen angewidert. Wenn er eins nicht abkonnte. Dann waren es Spinnen und anderes Kriechtierkram. „Stell dich nicht so an, ich steck das da jetzt rein!“ meinte Zack und lies seinen Worten Taten folgen...und seitdem hatten sie das Kästchen da nicht mehr hervor geholt.

~*_Rückblick Ende_*~